



Die rot-weiß-rote Babuschka von Johannes Zechner ist ein Denkmal, welches sprach- und barrierenüberschreitend ist

Foto: Glanzer

# Babuschka enthüllt

**LUDMANNSDORF.** In der Kulturwerkstatt Holzbau Gasser wurde kürzlich zu einer besonderen Vernissage geladen. Die Großskulptur „Babuschka“ des Künstlers Johannes Zechner stellte sich in den Fokus der Aufmerksamkeit. Das Kunstwerk stellt die inhaltliche Annäherung Zechners an seine Familiengeschichte dar.

Das Denkmal vermag nicht nur die „Nicht-Geschichte“ der Wandschaft Zechners Urgroßmutter abzubilden, sondern auch Erinnerungslücken beim Betrachter zu schließen. Unter den Gästen Filmproduzent Klaus Graf, Richter Bernd Lutschounig, Künstler Giselbert Hoke und Schmuckdesignerin Daniela Ausserwinkler.